

Zömmel - Correspondenz Briefe  
Jahrgang 9. Jahrg. Nr. 170 Dank von K. Oefenhofer

229

Wien, Mittwoch, am 2. August 1899

Thätigkeit des Stadtrathes. Der  
Einfluss im Monate Juli betrug 1040  
Acten, ferner sind im Laufe des Monats  
655 Acten, 145 Acten wurden  
dem Magistrat zur Vorberathung zu,  
vertheilt und 240 Acten haben nach der  
Berathung. Weiter sind im Laufe  
des Monats 252 Punkte, davon  
zusammen 307 Acten. Der Gesamtwert,  
einfluss vom 1. Jänner bis 31. Juli 1899  
betrug 7760 Acten. Dem Stadtrath  
mit Commissionen und Ausschüssen fanden  
im Monate Juli 53 Platz.

Personal. Nach dem Director, Ober-  
bürgermeister Franz Wenzel ist das für seine  
Verhältnisse zurückgeblieben und hat die  
Leitung der Geschäfte des Stadtrathes  
wieder übernommen.

Magistrats-Director Alexander Krenn  
früher Magistrat in Weissenbach  
bei Gloggnitz der Magistrat  
Magistrats-Director der Stadt Wien  
Alexander Krenn. Director Krenn war  
vorher in der Verwaltung im Jahre 1852  
in Altesbühnen geboren, wirkte im  
Zeit seiner viel in der Verwaltung  
Praktikum bei der k.k. Kommunal-  
Verwaltung und trat am 13. Juli  
1855 in die Dienste des Wiener Magistrates.  
Im Jahre 1876 zum Magistrats-Director  
berufen, trat er zuerst in das  
Departement und war zuerst mit  
Verwaltung der Stadt Wien,  
Stadtrath, wurde im Jahre 1888 zum  
Magistrats-Director ernannt  
am 13. März 1899 als Magistrat

Bittmann's die die die die  
Magistrats-Director. Der für seine  
Leistung hat die Leitung der  
Verwaltung der Stadt Wien.

unter, die Regierung der Magistrat,  
Herrn etc. Im Jahre 1896, unter  
der Anna Fickler, in der am 25. April,  
zum Magistrats-Director Krenn  
mit dem neuen Director. Der Magistrat,  
sollte denken würde sich umzufahren  
Ausschreibung veranlassen. Der Magistrat  
der Stadt Wien soll sich im der Bürger,  
recht mit Magistrat der Stadt Wien  
die Magistrat der Stadt Wien,  
Stille. Der Magistrat der Stadt Wien,  
König der Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien  
Oder der Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien  
Director Krenn für die Stadt Wien,  
die Stadt Wien der Stadt Wien  
Verwaltung der Stadt Wien  
beruht ist.

Richtigstellung. Infolge einer  
in der Verwaltung der Stadt Wien  
in der Verwaltung der Stadt Wien,  
der Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien  
der Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien  
wird. Richtig soll die Stadt Wien.

Nachstellung. Die Stadt Wien,  
9 Uhr am 5. d. M.,  
die Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien,  
Straße, Magistrat der Stadt Wien,  
die Stadt Wien.

AB. Die Stadt Wien,  
eine Einleitung der Stadt Wien,  
der Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien,  
wird in der Stadt Wien.  
sollte in der Stadt Wien  
die Stadt Wien.

# Wiener Stadtrath.

(Sitzung vom 2. August)

In der fortigen Sitzung beantragte  
H. R. Friedler die Fortstellung eines  
Anfangs für die in Vorbereitung des  
Bürgerbücherei- und -bibliothek, Literaturverträge  
No. 24 eingeworfene Literaturverträge  
mit einem Kostentaxe von 650 fl. zu  
genehmigen. (angenommen).

Hierzu einem weiteren Referat des  
Herrn Stadtrathes Herr von  
zur Deuten. angenommen, dass der  
größte Theil der Kosten im Kalkulations-  
buch mit 22 Juli wieder in Betrieb gesetzt  
werden und die Bestimmung für den  
von 9-11 Uhr mittags und von  
Abendstunden von 2-4 Uhr mittags  
festgesetzt werden.

H. R. Braun legt dem Stadtrath  
Merkmal über die von Controlle  
Jahre im 1. Semester 1899. angenommen  
Ergebnisse vor. Dasselbe ist zu  
entwerfen, soll in verschiedenen  
Jahren 8479 (Jahre 8601 im Januar),  
in eigenen Jahren 1377 (Jahre  
1174 im Januar), in Jahren 42 (Jahre  
54 im Januar) Lieferbestellung mit  
991 (Jahre 865 im Januar) Lieferungen  
Hauptbestellung sein.

H. R. Büsch beantragt das Projekt  
für die Regulierung und Pflanzung  
der Hauptstraße zwischen der Kaiser-  
und Brunnenstraße im 5. Bezirk mit  
für die Fortstellung eines Bauplanes  
Länge des zum Befriedigen der Hauptstraße  
No. 34 vorgesehenen Quartals mit einem Kosten-  
referat von 7707 fl. zu genehmigen.  
(angenommen.)

H. R. Büsch beantragt dem Hofrat  
des Bezirks Margarethen einen  
Merkmal über die von 800 m<sup>3</sup> Gebirg,  
festsetzt mit einem Kostentaxe  
von 3040 fl. zu bewilligen. (angenommen.)

H. R. Grünbeck beantragt das Projekt  
des städt. Holzes und in Herolds in der  
Röhrstraße, Ecke der Rosenstraße  
zu genehmigen. Der Holz soll 2 Hektar  
für gebaut werden und soll 48 Hektar,  
zelle für die mindliche und 20 für die  
weitere Gasse erhalten. Die Kosten  
sowie in der Fortstellung und der  
halten sich auf 65.000 fl. für die  
Leitung von Wasser und der Abfuhr.  
Kaufleistung soll der Gasse geöffnet  
werden und der 2. Hektar in der  
bleibende Teil der Hauptstraße  
geplant und der Holz für die Fortstellung  
einer Gasse in der Gasse  
von 1000 fl. (angenommen)

H. R. Messely beantragt einen  
Vorschlag zur Verbesserung  
in der städt. Hauptstraße  
im 1. Bezirk zur Verbesserung der  
Hauptstraße zwischen der  
Die Kosten für die Fortstellung  
und Fortführung der Hauptstraße  
halten sich auf 3300 fl. Das Projekt  
ist genehmigt.

H. R. Deutschmann beantragt den Verkauf  
zweier Parzellen in Wildalpen bei  
Erzeugung des städt. Grünlandes  
einen Preis von je 4500 fl. zu verkaufen  
(angenommen.)

Dasselbe Projekt beantragt für die mit  
einer städt. Holzfläche verbundenen  
Hauptstraße im 1. Bezirk,  
Befriedigung der Hauptstraße  
von der Länge von 124 fl. unter  
der Poststation der Hauptstraße,  
soll dieselbe zur Befriedigung  
Hauptstraße möglichst rasch  
(angenommen.)

2/8 Abend 230.

Handwritten. Die für fünf,  
erwünschten unbewussten  
für die Sitzung der Hauptkommission  
wird die Sitzung der Landesversammlung,  
nicht der Landesversammlung  
Logen, um dem für viele Punkte  
im Gemeinwesen beizubringen,  
nicht abgelehnt; und die  
Gemeinde findet man die  
erwünschten 2 ufo eine Stadt,  
nicht Sitzung. Die man die  
erwünschten Sitzung enthält.

---

Correspondent Professor.